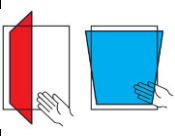
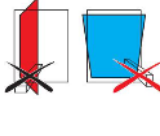






Betriebs- und Pflegeanleitung von PVC-Fenstern (Kurzfassung)


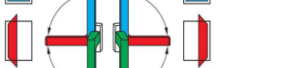

Die unten, in unmittelbarer Nähe von Fenstern und Fenstertüren befindlichen Symbole sind zu schützen und in lesbarem Zustand aufzubewahren. Diese Symbole und ihre Bedeutung, sind immer zu beachten, um Unfälle, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

Erklärung von Sicherheitssymbolen **Drehkipp- und Drehbeschläge; Drehkippbeschläge mit sichtbaren und verdeckten Bändern**


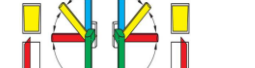

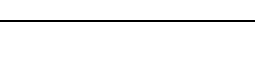
Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Einklemm- und Verletzungsgefahr für Körperteile im Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen → Während des Schliessvorgangs von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen den Flügel und Rahmen greifen und immer vorsichtig handeln. → Kindern und Personen, die die Gefahr nicht einschätzen können, den Zugang zu Gefahrenstellen verwehren.		Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch Einbringen von Gegenständen in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen → Keine Gegenstände in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen legen.
	Verletzungsgefahr durch Herausfallen aus offenen Fenstern und Fenstertüren → Vorsichtig handeln in der Nähe von offenen Fenstern und Fenstertüren. → Kindern und Personen, die die Gefahr nicht einschätzen können, den Zugang zu Gefahrenstellen verwehren.		Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch zusätzliche Flügelbelastung → Zusätzliche Flügelbelastung vermeiden.
	Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch Anschlagen des Flügels an die Laibungskante → Den Flügel nicht an die Laibungskante anschlagen.		Gefahr von Verletzungen durch Windeinwirkung → Windeinwirkung auf einen offenen Flügel vermeiden. → Bei Windeinwirkung oder Durchzug Fenster und Türen schließen; Fenster und Fenstertüren blockieren.

Symbolbilder Folgende Symbole stellen verschiedene Grifflagen dar und die daraus resultierenden Lagen von Flügeln und Fenstertüren.


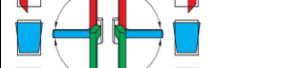

Drehkippbeschläge

Griff/Flügelage	Bedeutung
	Flügel gekippt
	Flügel geöffnet
	Flügel geschlossen und verriegelt









Drehkippbeschläge mit Mikropaltlüftung

Griff/Flügelage	Bedeutung
	Flügel gekippt
	Flügel in Mikropaltöffnung
	Flügel geöffnet
	Flügel geschlossen und verriegelt




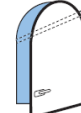


Kippschläge

Griff/Flügelage	Bedeutung
	Flügel geöffnet
	Flügel gekippt
	Flügel geschlossen und verriegelt






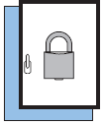
PADK Drehkippbeschläge mit Parallelabstellung des Flügels vom Rahmen

Grifflage	Flügelage	Bedeutung
		Flügel geschlossen und verriegelt
		Griff nach oben um 90° in die waagerechte Lage gedreht Flügel gekippt
		Griff weiter um 90° nach oben in die senkrechte Lage gedreht Parallelabstellung des Flügels um 6 mm vom Rahmen
		Griff zurück um 90° nach unten in die waagerechte Lage gedreht Flügel geöffnet




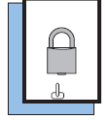

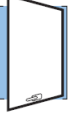
PADS Drehkippbeschläge mit Parallelabstellung des Flügels vom Rahmen bei Fenstern in Sonderform

Grifflage	Flügelage	Bedeutung
		Flügel geschlossen und verriegelt
		Griff nach oben um 90° in die waagerechte Lage gedreht Flügel geöffnet
		Griff weiter um 90° in die senkrechte Lage gedreht Parallelabstellung des Flügels um 6 mm vom Rahmen

PAD Drehbeschläge mit Parallelabstellung des Flügels vom Rahmen mit Griff am senkrechten Flügelprofil

Grifflage	Flügelage	Bedeutung
		Flügel geschlossen und verriegelt
		Griff nach oben um 90 ° in die waagerechte Lage gedreht Flügel geöffnet
		Griff weiter um 90 ° nach oben in die senkrechte Lage gedreht Parallelabstellung des Flügels um 6 mm vom Rahmen

PAD Drehbeschläge mit Parallelabstellung des Flügels vom Rahmen mit Griff am waagerechten Flügelprofil

Grifflage	Flügelage	Bedeutung
		Flügel geschlossen und verriegelt
		Griff nach oben um 90 ° gedreht Parallelabstellung des Flügels um 6 mm vom Rahmen
		Griff weiter um 90 ° in die waagerechte Lage gedreht Flügel geöffnet

Gebrauch gemäß Zweckverwendung

Zum zweckgemäßen Gebrauch gehört das Einhalten aller in der Anleitung befindlichen Daten und das Befolgen der Pflegeanleitung.

Fenster und Fenstertüren mit Dreh-, Drehkipp- und Kippdrehbeschlägen.

Dreh- und Drehkippbeschläge sind Beschläge, die mit einem Griff Fenster und Fenstertüren betätigen. Sie dienen dem Öffnen und/oder Kippen von Fenstern und Fenstertüren durch eine Grifff Drehung. Sie finden Anwendung in Fenstern und Fenstertüren, die senkrecht montiert wurden und die aus Holz, PVC, Aluminium, Stahl und deren entsprechenden Verbindungen bestehen. Angewandte Dreh- und Drehkippbeschläge gemäß dieser Definition verschließen diese Bauelemente und erlauben verschiedene Flügelstellungen zum Zwecke der Belüftung. Beim Schließen des Flügels und Verriegeln des Beschlages muss man den Widerstand der Dichtung überwinden. Alle abweichenden Anwendungsmethoden entsprechen nicht dem zweckmäßigen Gebrauch. Sowohl die Einbruch erschwerenden Fenster und Fenstertüren, als auch solche für Räume mit Feuchtigkeit oder aggressiver, korrosionsfördernder Atmosphäre erfordern Anwendung spezieller Beschläge.

Bei Wind und Durchzug müssen Fenster und Fenstertüren geschlossen und verriegelt bleiben. Gemäß dieser Definition treten Wind und Durchzug dann auf, wenn offene Fenster und/oder Fenstertüren im Zusammenhang mit dem auf sie wirkenden Luftdruck sich selbsttätig öffnen oder verschließen.



Vorsicht! Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch unkontrollierbares Öffnen und Schließen der Flügel.

Sachfremdes Öffnen und Schließen des Flügels kann schwere Körperverletzungen und beträchtliche Sachschäden verursachen, deshalb sollte man sich vergewissern, ob:

- während des Schließvorgangs der Flügel nicht gegen den Rahmen, Pfosten, Kämpfer oder benachbarten Flügel (mit Stulpleiste) schlägt.
- man den Flügel im ganzen Wirkungsradius, vom vollen Aufschlagen/Kippen, bis zum vollständigen Verschluss, per Hand, sehr langsam verlagern und an den Rahmen anschlagen kann.
- sich der Flügel NIEMALS gewaltsam und unkontrollierbar schließen und öffnen lässt.

Hinweise zum beschränkten Gebrauch

Das offene oder einen Spalt weit geöffnete Fenster und Fenstertürflügel (z. B. in Kippstellung) lassen nur eine Schutzfunktion erreichen. Sie erfüllen keine der folgenden Erfordernisse:

- Dichtheit
- Regendichtheit
- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Widerstandsfähigkeit gegen Einbruch mit Ausnahme von Drehkippbeschlägen mit Parallelabstellfunktion des Flügels (PAD, PADM, PADS, duoPort PAS)

Unsachgemäßer Gebrauch

Jede Anwendung, die nicht mit dem Zweck übereinstimmt, also abweichend ist von der Empfehlung, der Umbau von Fenstern und Austausch von Bestandteilen gegen Ersatzteile von Fremdfirmen, wird als unsachgemäße Handlung betrachtet, die für den Verbraucher gefährliche Situationen und schwere Körperverletzungen und Sachschäden verursachen kann.



Vorsicht! Gefahren durch unsachgemäßen Gebrauch!

Unsachgemäße Verwendung von Fenstern und Fenstertüren kann gefährliche Situationen für die Gesundheit und Leben des Anwenders verursachen und zu schweren Schäden am Körper und Gegenstand führen.

Zur unsachgemäßen Verwendung von Fenstern und Fenstertüren kommt es dann, wenn:

- im Öffnungs- und Schließumkreis (zwischen dem Rahmen und Fensterflügel) Gegenstände und Hindernisse eingebracht werden, die die freie Bewegung des Flügels unmöglich machen;
- das vorsätzliche oder unkontrollierbare Schließen oder Zuschlagen des Fensterflügels oder Fenstertür gegen den Fensterrahmen die Beschläge; Rahmenprofile und andere Fensterteile zerstören kann (z.B. bei Winddruck schlägt der Flügel gegen den Rahmen);
- das vorsätzliche oder fahrlässige Handeln zusätzliche Belastungen auf das Fenster und den Flügel verursacht (z.B. auf dem Flügel schaukelnde Kinder);
- während des Schließvorgangs von Fenstern und Fenstertüren eine Hand oder ein anderer Körperteil zwischen den Flügel und den Rahmen gerät (Verletzungsgefahr).

Ausgeschlossen sind jegliche Ansprüche, die aus dem unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Fenster und Fenstertüren stellen immer Gefahrenstellen dar.



Vorsicht! Verletzungsfahr beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren


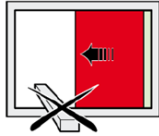

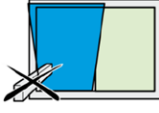



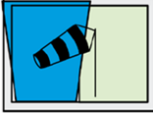
Das Hineingreifen mit der Hand zwischen den Flügel und Rahmen, während eines Schließvorgangs von Fenstern und Fenstertüren, birgt in sich die Gefahr der Zerquetschung von Händen oder anderen Körperteilen.

- Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen den Flügel und Rahmen greifen und vorsichtig handeln.
- Den Flügel mit dem Griff betätigen.

→ Kinder und Personen, die die Gefahr nicht einschätzen können, sollte man von den Gefahrenstellen fernhalten.




Erklärung von Sicherheitssymbolen für **Fenster und Fenstertüren duoPort SK100S und duoPort SK160S (+COMFORT;+ SEMI Automatic); duoPort SK 160Z; duoPort SK 160PAS; Hebe-Schiebetüren VekaSlide**

Die unten, in unmittelbarer Nähe von o.g. Fenstern und Fenstertüren befindlichen Symbole sind zu schützen und in lesbarem Zustand aufzubewahren. Diese Symbole und ihre Bedeutung, sind immer zu beachten, um Unfälle, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.



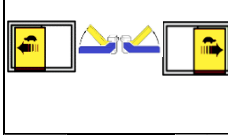

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Einklemm- und Verletzungsgefahr für Körperteile im Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen → Während des Schließvorgangs von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen den Flügel und Rahmen greifen und immer vorsichtig handeln. → Kindern und Personen, die die Gefahr nicht einschätzen können, den Zugang zu Gefahrenstellen verwehren.		Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch Einbingen von Gegenständen in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen → Keine Gegenstände in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen legen.
	Einklemm- und Verletzungsgefahr für Körperteile im Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen → Während des Schließvorgangs von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen den Flügel und Rahmen greifen und immer vorsichtig handeln. → Kindern und Personen, die die Gefahr nicht einschätzen können, den Zugang zu Gefahrenstellen verwehren.		Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch Einbingen von Gegenständen in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen → Keine Gegenstände in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen legen.
	Verletzungsgefahr durch Herausfallen aus offenen Fenstern und Fenstertüren → Vorsichtig handeln in der Nähe von offenen Fenstern und Fenstertüren. → Kindern und Personen, die die Gefahr nicht einschätzen können, den Zugang zu Gefahrenstellen verwehren.		Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch eine zusätzliche Flügelbelastung → Zusätzliche Flügelbelastung vermeiden.
	Gefahr von Verletzungen und Sachschäden → Sicherstellen, dass man den Schiebeflügel langsam im ganzen Schiebereich per Hand verschieben kann, bis zum vollständigen Verschließen oder Öffnen		Gefahr von Verletzungen durch Windeinwirkung → Windeinwirkung auf einen offenen Flügel vermeiden. → Bei Windeinwirkung oder Durchzug Schiebekipptür schließen und blockieren.

Symbolbilder Folgende Symbole stellen verschiedene Grifflagen dar und die daraus resultierenden Lagen von Flügeln und Fenstertüren.

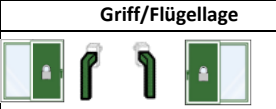
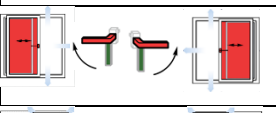
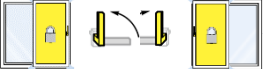
Beschläge für Schiebetür duoPort SK 100 S und duoPort SK 160S

Griff/Flügelage	Bedeutung
	Flügel gekippt
	Flügel abgestellt - Schiebevorgang
	Flügel geschlossen und verriegelt

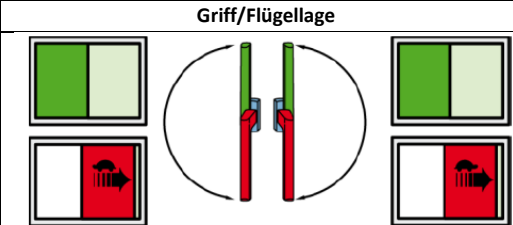

Beschläge für Schiebetür duoPort SK 160 Z und duoPort SK 200 Z

Griff/Flügelage	Bedeutung
	Flügel geschlossen und verriegelt
	Flügel gekippt
	Schieben ohne Verriegeln – ermöglicht das Zuschlagen des Abstell-Schiebeflügels bei Nichtvorhandensein eines Außengriffes. Solche Lage von Innengriff verhindert eine unkontrollierte Kippstellung des Flügels.
	Schieben mit Verriegeln

Beschläge für Schiebetür duoPort SK 160 PAS

Griff/Flügelage	Bedeutung
	Flügel geschlossen und verriegelt
	Flügelage Schieben
	Flügelage Spaltlüftung bei Parallelabstellung

Beschläge für Hebe-Schiebetür VekaSlide

Griff/Flügelage	Bedeutung
	Flügel geschlossen (oder mit Spaltlüftung = Spalt zum Lüften + Flügel verriegelt)
	Flügel zur Seite verschoben - offen

Verwendung gemäß Zweckbestimmung

Zur **sachgemäßen Verwendung** zählt man das Einhalten aller Vorgaben der Bedienungsanleitung und Befolgen der vorgeschriebenen Pflegerichtlinien.

Fenster und Fenstertüren mit Schiebebeschlägen, Schiebekippbeschlägen und Schiebebeschlägen mit Parallelabstellung des Flügels

Schiebe- und Schiebekippbeschläge sind solche in Hochbau angewandten Fenster- und Schiebetürbeschläge, die mit einem Griff betätigt werden. Sie dienen dem Öffnen und/oder Kippen, und/oder dem Parallelabstellen von Fenster- und Fenstertürflügeln durch eine Drehung des Griffes. Schiebe- und Schiebekippbeschläge wendet man an in Fenstern und Fenstertüren, die in der vertikalen Lage montiert wurden, hergestellt aus Holz, PVC, Aluminium, Stahl und deren entsprechenden Verbindungen. Angewandte Schiebe- und Schiebekippbeschläge verschließen Fenster und Fenstertüren und ermöglichen verschiedene Flügellagen zwecks Belüften. Während des Schließvorgangs des Flügels und des Verriegelns muss man den Widerstand der Dichtung überwinden. Alle abweichenden von den vorgenannten Anwendungsmethoden entsprechen nicht dem sachgemäßen Verwendungszweck. Alle Einbruch erschwerenden Fenster und Fenstertüren, als auch solche für Feuchträume und Räume mit aggressiver, korrosionsfördernder Atmosphäre, erfordern den Einsatz von Spezialbeschlägen.

Hebe-Schiebetüren

Hebe-Schiebebeschläge sind solche, die mit einem Griff Hebe-Schiebetüren betätigen. Sie dienen dem Öffnen der Tür durch eine Grifff Drehung und dem Schieben des Flügels in der gleichen Ebene. Hebe-Schiebebeschläge verwendet man bei Fenstertüren, in vertikaler Lage montiert, hergestellt aus Holz, PVC, Aluminium, Stahl und deren entsprechenden Verbindungen. Angewandte Schiebe- und Hebe-Schiebebeschläge verschließen Türen und ermöglichen verschiedene Flügellagen zwecks Belüften. Beim Schließen des Flügels und Verriegeln des Beschlages muss man den Widerstand der Dichtung überwinden. Alle abweichenden von den vorgenannten Anwendungsmethoden entsprechen nicht dem sachgemäßen Gebrauch.

Bei Wind und Durchzug sollen Fenster und Fenstertüren geschlossen und verriegelt sein. Gemäß dieser Definition treten Wind und Durchzug dann auf, wenn offene Fenster und/oder Fenstertüren im Zusammenhang mit dem auf sie wirkenden Luftdruck sich selbsttätig öffnen oder verschließen.



Vorsicht! Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch unkontrollierbares Öffnen und Schließen des Flügels

Unsachgemäßes Öffnen und Schließen des Flügels kann schwere Körperverletzungen und beträchtliche Sachschäden verursachen, deshalb sollte man sich vergewissern, ob:

- beim Schließen der Flügel den Rahmen, Pfosten, Kämpfer oder benachbarten Flügel (Stulpleiste) nicht anschlägt.
- man den Flügel im ganzen Wirkungsradius, vom vollen Aufschlagen/Kippen, bis zum vollständigen Verschluss per Hand, sehr langsam verlagern und an den Rahmen anschlagen kann.
- sich der Flügel NIEMALS gewaltsam und unkontrollierbar schließen und öffnen lässt.

Hinweise zum beschränkten Gebrauch

Das offene oder einen Spalt weit geöffnete Fenster und Fenstertürflügel (z. B. in Kippstellung oder Parallelabstellung) lassen nur eine Schutzfunktion erreichen. Sie erfüllen keine der folgenden Erfordernisse:

- Dichtheit
- Regendichtheit
- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Widerstandsfähigkeit gegen Einbruch mit Ausnahme von Schiebebeschlägen mit Parallelabstellfunktion des Flügels (duoPort PAS)

Unsachgemäßer Gebrauch

Jede Anwendung, die nicht mit dem Zweck übereinstimmt, also abweichend ist von der Empfehlung, der Umbau von Fenstern und Austausch von Bestandteilen gegen Ersatzteile von Fremdfirmen, wird als unsachgemäße Handlung betrachtet, die für den Verbraucher gefährliche Situationen, schwere Körperverletzungen und Sachschäden verursachen kann.



Vorsicht! Gefahren durch unsachgemäßen Gebrauch!

Unsachgemäße Verwendung von Fenstern und Fenstertüren kann gefährliche Situationen für die Gesundheit und Leben des Anwenders verursachen und zu schweren Schäden an Körper und Gegenstand führen.

Zur unsachgemäßen Verwendung von Fenstern und Fenstertüren kommt es dann, wenn:

- im Öffnungs- und Schließsumkreis (zwischen dem Rahmen und Fensterflügel) Gegenstände und Hindernisse eingebracht werden, die das freie Bewegen des Flügels unmöglich machen;
- das vorsätzliche oder unkontrollierbare Schließen oder Zuschlagen des Fensterflügels oder Fenstertür gegen den Fensterrahmen die Beschläge Rahmenprofile und andere Fensterteile zerstören kann (z.B. bei Winddruck schlägt der Flügel gegen den Rahmen);
- das vorsätzliche oder fahrlässige Handeln zusätzliche Belastungen auf das Fenster und den Flügel verursacht (z.B. auf dem Flügel schaukelnde Kinder);
- während des Schließvorgangs von Fenstern und Fenstertüren eine Hand oder ein anderer Körperteil zwischen den Flügel und den Rahmen gerät (Verletzungsgefahr).

Ausgeschlossen sind jegliche Ansprüche, die aus dem unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Fenster und Fenstertüren stellen immer Gefahrenstellen dar.



Vorsicht! Verletzungsgefahr beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren.

Das Hineingreifen mit der Hand zwischen den Flügel und Rahmen, während eines Schließvorgangs von Fenstern und Fenstertüren, birgt in sich die Gefahr der Zerquetschung von Händen oder anderen Körperteilen.

- Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen den Flügel und Rahmen greifen und vorsichtig handeln.
- Den Flügel mit dem Griff betätigen.
- Kinder und Personen, die die Gefahr nicht einschätzen können, sollte man von den Gefahrenstellen fernhalten

Pflege, Überwachung und Kontrolle

Konstruktionselemente müssen regelmäßig gereinigt werden. Die Häufigkeit hängt von der Lage der Konstruktion ab. Sie ist von vielen Faktoren abhängig:

- Geografische Lage des Gebäudes
- Umgebung, in der sich das Gebäude befindet, z.B. Meeresnähe, Industriegebiet, saure/alkalische Atmosphäre usw.
- Verschmutzungsgrad der Atmosphäre
- Windzone
- Überschattungsgrad des Gebäudes durch Nachbargebäude
- Vorhandensein von Flugkörnern (z.B. von Sand), die Oberflächenerosion verursachen
- Wechsel der Umgebungsbedingungen im Laufe der Betriebsdauer, z. B. vom Land- zum Industriegebiet

Pflege, Instandhaltung und Reinigung von PVC-Profilen

Allgemeine Regeln

Um die Nutzbarkeit des Fensters weiterhin zu erhalten, sollte man **mindestens einmal im Jahr** folgende Pflege durchführen:

- Reinigen und Benetzen mit einem Maschinenöl Nr. 10 alle beweglichen Beschlagteile;
- Überprüfen und Schmieren mit Silikon oder säurefreier Vaseline alle Dichtungen, ggf. schadhafte austauschen;
- Reinigen und Gangbarmachen aller Entwässerungen und Druckausgleichsbohrungen;

Zum Pflegen und Reinigen von PVC nur zertifizierte, von der Fa. VEKA, dem Profilverhersteller, empfohlene Reinigungsmittel verwenden.

Die Firmen VEKA und AMBERLINE tragen keinerlei Verantwortung bei etwaigen Oberflächenschäden, die durch falsche Reinigung oder bei Einsatz von nicht zertifizierten Reinigungsmitteln anderer Firmen entstanden sind.

Falls jedoch Produkte anderer Firmen angewandt werden, dann sollte man zumindest die folgenden Regeln einhalten:

- Die Menge des Reinigungsmittels nicht überdosieren.
- Bei Einsatz von konzentrierten Reinigungsmitteln sollte man die Ratschläge des betreffenden Herstellers befolgen.
- Vor dem Einsatz des Reinigungsmittels einen Test an einer nicht exponierten Stelle durchführen.
- Nach der Reinigung die Reste von Reinigungsmittel beseitigen und die Oberfläche mit sauberem Wasser spülen.

Grundsätzlich:

- verwenden wir sauberes Wasser und weiche Putztücher;
- wenden Reinigungsmittel mit dem Ph-Wert von 7,0 bis 7,5 an;
- vermeiden jegliche aggressiven Reinigungsmittel;
- setzen keine Schleifmittel ein;
- gebrauchen keine Staubsauger mit harten Reinigungsbürsten;
- verwenden keine Dampfreiniger.

Ohne regelmäßiger Pflege und Reinigung wird die Langlebigkeit der PVC-Fenster erheblich verkürzt. Das kann unumkehrbare Schäden oder den Verlust des Glanzgrades der Oberflächen zufolge haben. Die Beschädigungen werden oft erst nach langer Zeit sichtbar. Das Fehlen der regelmäßigen Reinigung der Profile und Beseitigung von Ablagerungen aus der Umgebung kann Verfärbungen und Oberflächenschäden an Profilen verursachen.

Die Beschläge, Fenster und Fenstertüren erfordern fachmännische und regelmäßige Pflege, Instandhaltung und Kontrolle, um den Werterhalt der Fenster, ihre Gebrauchseignung und Sicherheit zu gewährleisten. Deshalb ist es ratsam, dass man einen Instandhaltungsvertrag mit dem Fensterhersteller oder einer Spezialfirma, die sich mit Reparatur und Instandhaltung von Fenstern beschäftigt, abschließt.

Schutzfolie beseitigen

Alle Profile werden mit einer auf sichtbaren Oberflächen aufgetragenen Schutzfolie angeliefert, um Beschädigung auszuschließen.

Das Überschreiten der maximalen Verweilzeit der Schutzfolie auf den Profilen (angezeigt auf der Folie), kann Ablagerungen der Folien- und Kleberreste, die schwer zu beseitigen sind, zufolge haben.

Vermeiden Sie unsachgemäße Reinigung. Nicht alle Reinigungsmittel und andere Hilfsmittel eignen sich zur Fensterreinigung.

Die Fensterreinigungsmittel, die nur für Fensterhersteller vorgesehen sind, sollten niemals durch Endverbraucher angewandt werden. Die Gummidichtungen sollen keinen Kontakt mit solchen Reinigungsmitteln haben. Die aggressiven Oberflächenreinigungsmittel (Lösungs- und Schleifmittel) greifen PVC-Oberflächen und Dekorfolien an. Verwenden Sie nie Schleifmittel, Säuren und Mittel wie Verdüner, Benzin usw. Die weißen und folierten PVC-Profile, die koextrudierten (PMMA) und Acryloberflächen sollen nicht mit Silikon, Alkohol, bestimmten Farben, Lösungsmitteln für Farben und organischen Lösungsmitteln in Kontakt gebracht werden.

Reinigung und Pflege von Fensterrahmen aus PVC

Alle Verunreinigungen aus dem Produktionsprozess, wie Schmiermittel oder technologische Markierungen (Bleistift, Kugelschreiber) kann man mit den u.a. speziellen Reinigungsmitteln beseitigen.

Generell darf man keine Filzschreiber verwenden, da beim Reinigen mit Mitteln, die Lösungsmittel enthalten, besteht das Risiko des Einreibens der Farbpigmente in das Profil.

Das PVC als Material hat die Tendenz, sich elektrostatisch aufzuladen und jedes Reiben oder Polieren der Oberfläche führt zu einer elektrostatischen Aufladung des Profils. Das Reinigungsmittel COSMOFEN Typ 20 enthält das antistatische Zusatzmittel AFINOL, das diese Tendenz reduziert und damit die wiederholte Verunreinigung der Profile verringert.

Dem Fenstervertreiber alleine muss man die Wahl des entsprechenden Oberflächenreinigungsmittels überlassen.

Reinigungsmittel von VEKA für den Endverbraucher

In häuslichen Verhältnissen (Endverbraucher) empfehlen wir die Anwendung von Pflegesets für Profile:

- Vekanol Color (Veka 146.114) für weiße und farbig folierte Profile,
- Vekanol – milder Entferner für Flächen (Veka 146.119 1000 ml)
- Vekanol – Pflegeflüssigkeit (Veka 146.115 1000 ml).

Pflegesets für PVC-Fenster und Türen

Für weiße: VEKA Art.-Nr. 146.116 (Entferner VEKANOL + Pflegeflüssigkeit + Pflegeöl für Dichtungen und Schmiermittel)

Für farbige: VEKA Art.-Nr.146.123 (Entferner VEKANOL Color + Pflegeflüssigkeit + Pflegeöl für Dichtungen und Schmiermittel)

Flügelprofile kann man mit einer handelsüblichen Haushaltsreinigungsmilch reinigen. Im Fall von besonders starken Verunreinigungen lässt man ausnahmsweise den Einsatz von universellen Reinigungsmitteln zu.

Es ist nicht erlaubt PVC-Profile mit Benzin, Verdünnern, Essigsäure, anderen Verdünnern und sonstigen chemischen, PVC lösenden Substanzen zu behandeln.

Vekanol Color (Veka 146.114, 1,0 l)

Eigenschaften und Verwendung :

Er dient der Reinigung von weißen und folierten PVC-Profilen (z.B. Renolit und Spectral) und sehr anfälligen Oberflächen aus Aluminium.

Der Entferner eignet sich für die Herstellung und Montage von Fensterelementen und zur Pflege von bereits installierten Fenstern, Türen und Rollläden.

- Flächenaktiver Entferner, angewandt in der Branche für Kunststoff- und Aluminiumfenster zur Oberflächenreinigung.
- Einsetzbar sowohl in der Fertigung als auch bei Montage von Fensterelementen, insbesondere zur regelmäßigen Pflege bereits montierter Fenster, Türen und Rollläden.
- Er zeichnet sich durch effektive, Oberflächen schonende Reinigungseigenschaften, ist auch pH-neutral, Haut schonend und antibakteriell.
- Er eignet sich sowohl für Scheiben als auch Hochglanzoberflächen.
- Er wird in vielen Industriebranchen als konzentrierter Entferner, der auch im Verhältnis von 1:3 bis 1:5 mit Wasser verdünnt ausgezeichnete Reinigungswirkung garantiert.

Gebrauchsanweisung:

Vekanol Color vor Gebrauch schütteln

Vekanol Color trägt man direkt aus der Flasche mittels trockenem, nicht fuselndem Lappen auf, und nach kurzer Einwirkzeit reinigt man die Oberfläche unter leichtem Druck in Längsrichtung. Zum trockenem Einreiben sollte man fein gewobene, nicht bedruckte Mikrofaser- oder Ledertücher verwenden.

Beim Reigen sollte man auf kreisende Handbewegungen verzichten.

Das Auftragen der Flüssigkeit durch Aufsprühen und längere Wirkungszeit erhöhen die Effektivität der Wirkung.

Im Fall von lackierten und folierten Profilen, bei intensiver Reinigung, muss man mit einem unerwünschten Oberflächenglanz rechnen.

Nach Beendigung der Reinigung sollte man die Oberfläche mit einem feuchten Tuch abwischen, um Reste der Reinigungsflüssigkeit zu entfernen, und die ganze Oberfläche mit dem Konservierer Vekanol (146.115) behandeln.

Packungseinheit : Kunststoffflasche 1,0 l Art.-Nr. VEKA 146.114

Reinigungs- und Pflegeset 146.116.100.000 mit dem Inhalt :

- VEKANOL – Reinigungsmittel (Intensivreiniger) Größe 1,0 l
- VEKANOL Pflegemittel (Konservierer) Größe 1,0 l
- Mikrofasertücher – 2 Stck.

SET eingepackt in weiße Kartonschachteln mit VEKA-Logo

Anwendung: Ein kleine Menge Vekanol auf ein Tuch auftragen und genau die Oberfläche reinigen. Nach dem Reinigungsvorgang sollte man die Oberfläche mit sauberem Wasser spülen und mit feuchtem Tuch abwischen, um die Reste der Reinigungsflüssigkeit zu beseitigen, und die Fläche abschließend mit dem Konservierer Vekanol nachbehandeln.

Pflegeflüssigkeit VEKA

Eigenschaften und Anwendung:

Sie schützt vor schädlichen Umwelteinflüssen. Das Pflegemittel von VEKA mit Langzeitwirkung dient der Pflege von gereinigten Oberflächen. Schützt und pflegt Aluminium und alle weißen und folierten Kunststoffe; ist für Hart-PVC in weiß, foliert und durchgehend gefärbt vorgesehen. Das Mittel eignet sich zur Reinigung von eloxiertem und beschichtetem Aluminium.

Gebrauchsanweisung: Vor Gebrauch gut schütteln. Das Mittel mit einem weichen Tuch auf die gereinigte Oberfläche auftragen. Nach kurzer Einwirkzeit die Oberfläche mit sauberem Lappen abwischen. Im Fall von tragenden Profilen mit einem feuchten Tuch wischen, um die Reste des Pflegemittels zu entfernen.

Technische Daten: Helle, wässrige Flüssigkeit - fast geruchlos

Bestandteile: Lösemittel als Mischung von Kohlenwasserstoffen; Dimethylpolyoxinal, Paraffinöl

Verpackung: 1,0 l Kunststoffverpackung Art.-Nr. VEKA 146.115

Nach der Reinigung und vor der Konservierung sollte man die Überreste vom Reinigungsmittel mit warmem, sauberem Wasser beseitigen.

Neue Auswahl an Reinigungs- und Pflegemitteln, ab 2021 erhältlich

Anfang 2021 wurde die Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel von VEKA völlig überarbeitet: Die frühere Serie VEKANOL wurde durch eine neue, optimierte Serie **VEKAPRO** ersetzt. Dank der breit angelegten Tests wurde sie optimal an verschiedene Materialien angepasst. Diese Mittel wurden speziell für sanfte, aber zuverlässige Schmutzbeseitigung entwickelt.

Die Serie VEKAPRO besteht aus folgenden Produkten:

VEKAPRO DailyClean (Veka Art.-Nr. 146.126.1, Inhalt 750 ml)



Professionelles und universelles Reinigungsmittel für Profile, Glas und Dichtungen, zum regelmäßigen Reinigen von leichten Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Öl, Ruß, Pollen und Insektenausscheidungen. VEKAPRO DailyClean ist ein ausgesprochen starkes und universelles Mittel, ideal zum Reinigen nicht nur von Profiloberflächen, sondern auch Glas und Dichtungen. Dank spezieller Technologie von reinem Wasser befeuchtet es besser die Oberflächen; der Schmutz und Staub fließen schneller und gleichmäßiger mit Regenwasser ab.

Das bedeutet, dass wesentlich weniger Verunreinigungen verbleiben und am Profil haften. Durch die Anwendung vom demineralisierten Wasser garantiert es die Reinigung ohne Schlieren. Trotz der Oberflächen schützenden Bestandteile beseitigt es zuverlässig Öl, Rußablagerungen, Insektenreste, Fingerabdrücke und viele andere Arten von Schmutz. VEKAPRO DailyClean kann man regelmäßig anwenden.

VEKAPRO XtraCare colour (Art.-Nr. 146.127.1)



Intensivreiniger für farbige Profile (Inhalt 250 ml)
Zum Reinigen von hartnäckigen Verunreinigungen, wie z.B. Kaffereste, Ruß, Bleistift, Handcremes, fettiger, haftender Schmutz, Silikonöl usw.

VEKAPRO XtraCare white (Art.-Nr. 146.128.1)



Intensivreiniger für weiße, nicht folierte Fensterprofile (Inhalt 250 ml)
Zum Reinigen von hartnäckigen Verunreinigungen, wie z.B. Kaffereste, Ruß, Bleistift, Handcremes, fettiger, haftender Schmutz, Silikonöl usw., olej

VEKAPRO Super Finish (Art.-Nr. 146.125.5)



Spezialversiegelung für weiße, nicht folierte Oberflächen (Inhalt 210 ml),

VEKAPRO SealProtect (Art.-Nr. 146.127.3)



Pflegeflüssigkeit für Dichtungen (Inhalt 100 ml);
Versiegelung ohne Wachs, bildet dauerhafte Schutzschicht, verlängert die Lebensdauer von Dichtungen, regeneriert die Farben, bildet ein Perleffekt.

VEKAPRO EasySpray (Art.-Nr. 146.127.2)



Multifunktionsöl (Inhalt 100 ml); Schmiermittel und Korrosionsschutz, zur Konservierung und Pflege aller beweglichen Teile.

Neue Reinigungssets

Alle neuen Produkte sind sowohl einzeln, als auch in Sets erhältlich. Alle Sets beinhalten VEKAPRO Special Cloth - ein besonderes Mikrofaser Tuch.

VekaPro EasyCare Box ist zur regelmäßigen Reinigung und Pflege von weißen Fenstern (Profile und Scheiben) vorgesehen.

Veka Pro XtraCare Box colour (Art.-Nr. 146.127) verwendet man für folierte Fensterprofile. Darin sind enthalten:

1 x VEKAPRO XtraCare colour ; 1 x VEKAPRO EasySpray ; 1 x VEKAPRO SealProtect ; 1 x VEKAPRO Special Cloth

Veka Pro XtraCare Box white (Art.-Nr. 146.128) ist für weiße, nicht folierte Profiloberflächen vorgesehen. Darin sind enthalten:

1 x VEKAPRO XtraCare white ; 1 x VEKAPRO Super Finish ; 1 x VEKAPRO EasySpray ; 1 x VEKAPRO SealProtect ; 1 x VEKAPRO Special Cloth

Instandhaltung und Einstellen von Beschlägen

Sicherheit

Unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten



Vorsicht! Gefahr von Verletzungen bei unsachgemäß ausgeführten Instandhaltungsarbeiten

Unsachgemäße Instandhaltung kann schwere Körperverletzungen und Sachschäden verursachen.

Vor Arbeitsbeginn für ausreichend Platz sorgen.

→ Acht geben auf Ordnung und Sauberkeit auf der Arbeitsstelle. Die Gefahrenstellen sind lose liegendes Werkzeug und Ersatzteile.



Einstellarbeiten an den Beschlägen – insbesondere im Bereich von Scharnieren, Transportwagen und Scheren, auch den Austausch von Teilen, das Aushängen und Aufhängen von Flügeln sollte man dem Service des Herstellers oder einem Spezialbetrieb überlassen.

Oberflächenbehandlung der Beschläge

Um nachhaltig eine hohe Oberflächenqualität der Beschläge zu behalten und negative Einflüsse zu vermeiden, sollte man die unten aufgeführten Ratschläge (Gebote) beachten:

Korrosionsschutz

Die Beschläge und den Falzraumbereich - besonders in der Bauphase – entsprechend so belüften, dass die Feuchtigkeit nicht entsteht und der Wasserdampf auf Beschlagsteile nicht wirkt. Durch bestimmte Vorsichtsmaßnahmen sollte man die Dampfbildung im Falzraum vermeiden.



Hinweis!

Bei normalem Klima, d.h. wenn auf den Beschlagsteilen kein Kondenswasser entsteht oder wenn er sich ab und zu bildet und rasch austrocknet, nehmen die elektrolytisch verzinkten Beschlagsoberflächen keinen Schaden. Im Falle der übermäßigen Umgebungsfeuchtigkeit, wenn Wasser nicht austrocknen kann, entsteht auf der Beschlagsoberfläche die Korrosion.

→ In der Phase der Lagerung und Montage sollte man so lüften, dass an den Beschlägen und im Falzraum weder Feuchtigkeit noch Kondenswasser entstehen.

→ Dafür sorgen, dass sich ständig feuchte Raumluft nicht an den Lagern und im Falz niederschlägt.



Hinweis!

Um Kondenswasserbildung, besonders in der Bauphase, zu vermeiden:

- Täglich mehrmals alle Fenster für etwa 15 Minuten öffnen, um Luftaustausch zu gewährleisten.
- Ausreichend an Urlaubstagen lüften.
- Im Falle eines komplexen Baus einen Lüftungsplan aufstellen.

→ Falls das benannte Lüften unmöglich ist, weil die Räume wegen Bodenarbeiten nicht begehbar sind oder Durchzüge nicht zulässig sind, alle Fenster in der gekippten Position lassen und raumseitig dicht abkleben, dann die Innenraumfeuchtigkeit mittels spezieller Geräte abführen lassen.

→ Zum Abkleben nur solche Klebebänder verwenden, die die Oberfläche nicht beschädigen. Im Zweifelsfall den Fensterhersteller kontaktieren.

Schutz vor Schmutz

Alle Beschlagsteile sauber halten, vor der Verunreinigung durch solche Baumaterialien wie Gips, Zement, Staub schützen. Verunreinigungen durch Putz oder Mörtel unverzüglich mit Wasser beseitigen, bevor sie aushärten.

Schutz vor aggressiven Dämpfen und säurehaltigen Reinigungsmitteln

Beschläge ausschließlich mit *milden Reinigungsmitteln* mit neutralem pH-Wert reinigen. Niemals aggressive, saure Pflege- oder Scheuermittel verwenden.

Aggressive Dämpfe (entstanden durch Ameisensäure, Essigsäure, Ammoniak, Verbindungen von Aminosäuren mit Ammoniak, Aldehyde, Phenol, Chlor, Gerbsäure usw.) können in Verbindung mit minimaler Menge an Wasserdampf eine schnelle Korrosion der Beschläge verursachen. Man sollte solche Dämpfe in der Nähe von Fenstern vermeiden.

Außerdem sollte man Abdichtungsmaterialien, die säure- oder essighaltig sind, vermeiden, weil durch den unmittelbaren Kontakt mit Dichtungen oder Kontakt mit deren Dämpfen die Korrosion der Beschläge beginnt.

Instandhaltung und Hinweise zur Überwachung

Instandhaltung

Zeitabschnitt	Tätigkeit
Mindestens einmal im Jahr	<ul style="list-style-type: none"> → Alle Beschläge überprüfen, ggf. Schrauben stärker nachziehen → Den Verschleißgrad der Beschläge prüfen und Teileaustausch durch einen Spezialisten ausführen lassen
In Schulen, Hotels und Gebäuden mit Publikumsverkehr mindestens einmal in einem Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> → Alle beweglichen, zusammenarbeitenden Beschlagsteile einfetten (Schließbolzen und Schließbleche) → Alle beweglichen Teile, wie Schliessbolzen, Schließpilzköpfe ölen

Im Falle von sicherheitsrelevanten Beschlagsteilen mindesten einmal im Jahr überprüfen, ob Befestigungsschrauben locker sitzen oder solche Befestigungen nach wie vor stabil sind; außerdem auch einmal jährlich folgende Instandhaltungstätigkeiten ausführen:

- Alle beweglichen Beschlagsselemente und Riegelpunkte mit Spezialöl benetzen und ihre Funktionsweise prüfen.
- Ausschließlich solche Öle und Fette verwenden, die keine Reaktion mit Beschlägen eingehen. Nur solche Reinigungs- und Pflegemittel anwenden, die den Korrosionsschutz der Beschläge nicht beeinträchtigen.

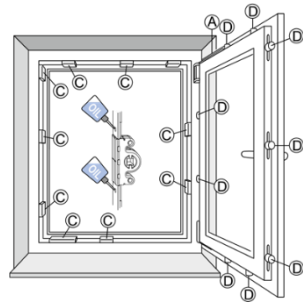
Reinigung

- Beschläge ausschließlich mit weichem Lappen und milden Reinigungsmitteln mit neutralem pH-Wert und im verdünntem Zustand behandeln. Niemals aggressive und saure Reinigungs- und Scheuermittel einsetzen, da sie Beschläge angreifen können

Instandhaltung der Beschläge (<https://www.youtube.com/watch?v=00-tjHb70Y>)

Schmierstellen

Siehe Bild rechts: Schema der möglichen Schmierstellen - Punkte A, C, D = wichtige Punkte für das richtige Funktionieren des Beschlages.



Hinweis: Das daneben dargestellte Beschlagschema muss nicht dem tatsächlich installierten entsprechen. Die Anzahl der Riegelpunkte hängt von der Größe und Typ des Fensterflügels ab.



Achtung! Verletzungsgefahr. Beim Aushängen des Fensterflügels kann dieser herunterfallen und Verletzungen verursachen. **Den Flügel ausschließlich für die Instandhaltung nicht abnehmen.**

Riegelpunkte

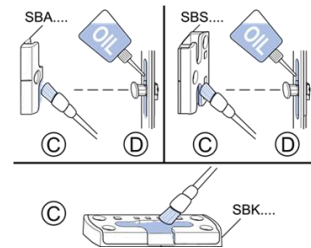
Siehe Zeichnung: **Schmierstellen**

Um reibungsloses Funktionieren des Beschlages zu gewährleisten, sollte man Schließbleche und Riegelpilzköpfe einmal im Jahr konservieren:

- Schließbleche (C) an den Arbeitskanten einfetten (technische Vaseline)
- Arbeitsflächen von Riegelpilzköpfen (D) mit einem Öl benetzen, das keine Harze und Säuren beinhalten z.B. Maschinenöl Nr. 10

Siehe Zeichnung **Arbeitskanten der Schließbleche**

- Linkes Fenster: Griffolive rechts
- Rechtes Fenster: Griffolive links



Schere

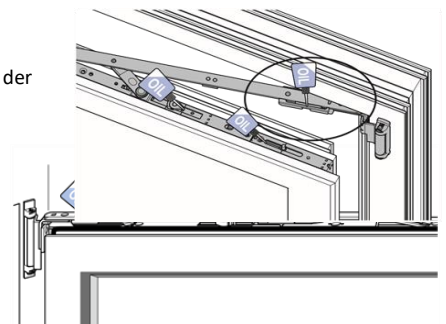
Zeichnung : **Schere**

Schere sollte man einmal im Jahr an allen mit der Oberschiene zusammenspielenden Stellen mit Spezialöl von der Fa. Winkhaus FT (10 ml, Art.-Nr. 1204009) einölen .



Hinweis: Nicht zulässig ist das Ölen vom Scherenlager (wegen einem Inneneinsatz aus Teflon). Man darf die Schere nicht mit Gips, Putz oder Zement beschmutzen. Die scharfen und harten Partikel verursachen bleibende Oberflächenschäden an diesem Teil und verhindern den richtigen Zusammenspiel zwischen der Schere und Oberschiene.

Schere



Schere bei verdeckten Scharnieren SELECT

Zeichnung : **Schere**

Schere mindestens einmal jährlich an allen Stellen, die zusammenspielen mit der Oberschiene mit Spezialöl von der Fa. Winkhaus FT (10 ml, Art.-Nr. 1204009) benetzen.

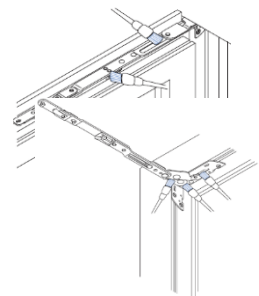


Hinweis: Nicht zulässig ist das Ölen vom Scherenlager selbst (wegen einem Inneneinsatz aus Teflon).

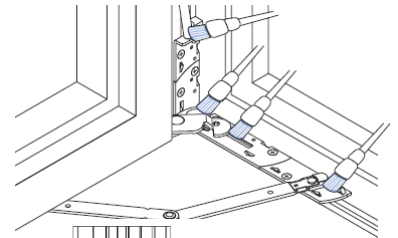
Hinweis: Man darf die Schere nicht mit Gips, Putz oder Zement beschmutzen. Die scharfen und harten Partikel verursachen bleibende Oberflächenschäden an diesem Teil und verhindern den richtigen Zusammenspiel zwischen der Schere und Oberschiene.

Schere

Schere (Ansicht von unten)



Ecklager (verdeckte Scharniere SELECT) Zumindest einmal im Jahr (in Hotels und Schulen mindestens einmal in einem Halbjahr) alle zusammenspielenden Stellen mit Spezialöl von der Fa. Winkhaus FT (10 ml, Art.-Nr. 1204009) benetzen.

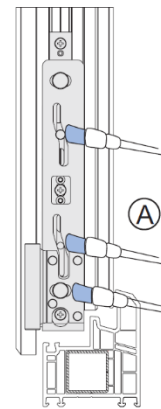


Flügelscharnier - Beschlag COMFORT mit Parallelabstellung des Flügels vom Rahmen

Siehe Zeichnung : Flügelscharnier **FL.E...PA**

Das Flügelscharnier sollte man einmal im Jahr an allen zusammenspielenden Stellen mit einem Spezialöl benetzen; mit ein paar Tropfen säure- und harzfreien Öl.

Flügelager FL.E...PA



Instandhaltung Schiebebeschläge Port (<https://www.youtube.com/watch?v=O0-tJHBn7OY>)

Schmierpunkte

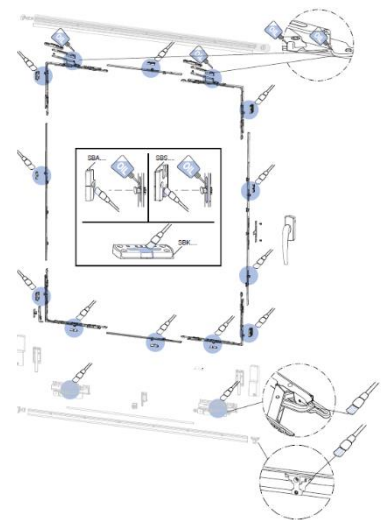
Siehe Bild rechts :

Schema der Schmierpunkte

Zeichnerisch wurden alle möglichen Schmierstellen dargestellt, die wichtig sind zum richtigen Funktionieren des Beschlages.

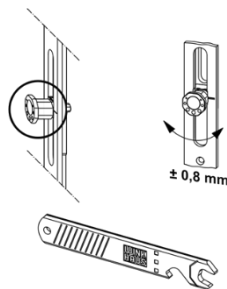
Hinweis: Das daneben dargestellte Beschlagschema muss nicht dem tatsächlich installiertem entsprechen. Die Anzahl der Riegelpunkte hängt von der Größe und Typ des Fensterflügels ab.

Achtung! Verletzungsgefahr. Beim Aushängen des Fensterflügels kann dieser herunterfallen und Verletzungen verursachen. **Den Flügel ausschließlich für die Instandhaltung nicht abnehmen**

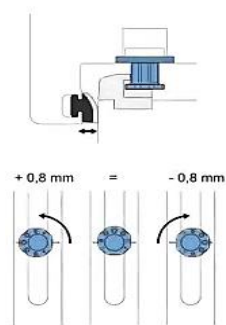


Achtkant-Pilzzapfen

Anpressdruck des Flügels an den Rahmen ($\pm 0,8\text{mm}$) durch das Drehen des achtkantigen Bolzens (Riegelpilzkopf) mit einem Einstellschlüssel (V.SCH.ACP-S)



speziellen



Reinigung der Scheibenflächen

Die Glasoberfläche sollte regelmäßig gereinigt werden, unabhängig vom Verschmutzungsgrad.

Das Reinigen der Scheiben kann unter Anwendung handelsüblicher Reinigungsmitteln erfolgen, unter den unten aufgeführten Vorbehalten:

1. Feste Verunreinigungen auf der Scheibenoberfläche, wie Reste vom Mörtel darf man nicht trocken entfernen; die Oberfläche muss man reichlich mit sauberem Wasser anfeuchten, um ein Einweichen der scharfen und harten Teilchen einzuleiten. Man darf Hochdruckreiniger einsetzen, wenn man für den Wasserüberschuss sorgen kann.
2. Das Fett und Reste von Dichtungsmassen, Kleberreste von den Etiketten sollte man mit Spiritus oder Isopropylalkohol entfernen und abschließend mit sauberem Wasser spülen. Man muss vermeiden, dass der unverdünnte Alkohol mit dem Fensterprofil in Berührung kommt.
3. Die Etiketten muss der Endverbraucher unmittelbar nach der Scheibenmontage entfernen; sie sollen der dauerhaften Sonneneinstrahlung nicht ausgesetzt werden.
4. Verboten ist das Entfernen von Etiketten mit scharfem Werkzeug, das das Glas zerkratzen kann.
5. Verschmutzungen durch Silikon kann man nur mit Wasser entfernen.
6. Zum Reinigen von reflektierenden Glasbeschichtungen, die sich auf der Position 1 vom Glaspaket befinden (Außenseite) darf man keine ätzenden oder alkalischen Substanzen (Fluor, Chlor) und Putzpulver verwenden, da diese eine solche Schicht beschädigen. Die Reinigung soll mit gewöhnlichen Waschmitteln erfolgen und zum Entfernen von Fettflecken kann man z.B. Aceton gebrauchen, unter der Berücksichtigung deren Gebrauchsanweisung.
7. Der Glashersteller haftet nicht dafür, wenn durch unsachgemäße Scheibenreinigung, oder äußere Verunreinigung (atmosphärische und sonstige) oder mit hoher Wahrscheinlichkeit die Verwendung von Metallschabern irgendwelche Glasschäden entstehen lässt.

Spezielle Empfehlungen für Glaspakete mit BIOCLEAN-Beschichtung

1. Die erste Reinigung

Vor dem ersten Reinigen der Scheibe mit Beschichtung **SGG BIOCLEAN** soll man mindestens eine Woche abwarten, damit alle Dichtungsmassen aushärten. Zuerst die Scheibe mit sauberem Wasser spülen und anschließend - falls notwendig – routinemäßig reinigen.

2. Selbstreinigende Eigenschaften:

Diese Eigenschaften vom Glas **SGG BIOCLEAN** werden sich stufenweise innerhalb einer Woche aktivieren, nach der Montage und erster Reinigung, unter Einfluss der UV-Strahlung vom Tageslicht.

Die Zeit der Aktivierung dieser Beschichtung unter dem Einfluss von UV-Strahlung kann unterschiedlich sein, abhängig von der Jahreszeit und Ausrichtung der Scheibe; es dauert in der Regel eine Woche.

Wenn das Glas nass ist, können am Scheibenrand Wassertröpfchen entstehen, was durchaus normal ist.

3. Das Glas **SGG BIOCLEAN hat selbstreinigende Eigenschaften, was bedeutet, dass es länger sauber bleibt als das herkömmliche Glas. Das bedeutet aber nicht, dass das Glas keine Pflege braucht. Im Falle, dass das **SGG BIOCLEAN** Glas gereinigt werden muss, soll man Folgendes beachten:**

1. Ausstattung für die Reinigung:

- ✓ - weiches, sauberes, nicht fusseles Tuch oder Ledertuch,
- ✓ - eventuell ein sauberer, weicher Schwamm, ohne Schleifschicht
- ✓ - eventuell ein sauberer Scheiben-Gummiabzieher aus Kunststoff, ein s.g. Squeegee.

2. Reinigungsmittel

- ✓ Gewöhnlich reicht hier eine Reinigung mit sauberem Wasser. Man kann auch einen milden Scheibenreiniger verwenden (eine Auswahl der Reinigungsmittel findet man im Internet unter: www.saint-gobain-glass.com)
- ✓ Zur Scheibenreinigung ist weiches Wasser am besten geeignet. Das harte Wasser kann man mit ein wenig Spülmittel weicher machen.

VORSICHT:

- ✓ Keine Reinigungsmittel anwenden, die Silikon oder schleifende Partikel enthalten.
- ✓ Keine handelsüblichen Reinigungsmittel verwenden, die für Glas nicht vorgesehen sind.
- ✓ Zum Weichmachen von Reinigungswasser kein Soda, Waschpulver, Spiritus, Bleichmittel usw. einsetzen.
- ✓ Den Kontakt mit irgendwelchen scharfen Gegenständen vermeiden, inkl. Schmuck, Klammern, Messbänder, Rasierklingen, Messer, Schleiftücher, Stahlwolle, Schleifpapier usw.
- ✓ Sichtbare Spuren auf dem **SGG BIOCLEAN** Glas niemals ohne Einweichen mit Wasser beseitigen

2.3 Absicherung von Scheiben während der Bauarbeit

Während der Bauarbeiten darauf achten, dass die Scheiben mit alkalischen Materialien wie Zement, Gips oder Kalk nicht beschmutzt werden. Nicht geschützte Flächen mit adhäsiven Folie entsprechender Stärke abdecken.

Beschmutzte Oberflächen muss man unverzüglich mit sauberem Wasser reinigen.

Bei Schweißarbeiten in der Nähe von Scheiben (Fenstern) oder bei Einsatz eines Winkelschleifers alle Glasflächen vor Funken und heißen Partikeln schützen, da diese in die Scheibenoberfläche einschmelzen und bleibende Frassstellen entstehen lassen.

Demontage und Entsorgung

- Die Demontage soll man einem geschulten Personal von einem Spezialbetrieb für Fenstermontage überlassen.
- Bei Beseitigung von Beschlägen soll man diese entsprechender Abfallverwertung als Mischabfall zuführen.

Schulung im Bereich „Gebrauch von Fenstern und Schiebefenstern“ wurde durchgeführt.

Datum der Schulung:

Name und Unterschrift vom Ausbilder:

Lesbare Unterschrift des Kunden:

Das Fehlen einer Schulung bewirkt Verlust der Garantie und jeglicher Verantwortung seitens Fensterhersteller im Falle von entstandenen Fensterschäden.